Arbeitsgruppe I

HIV/Aids/STI-Beratung und Prävention

Ziel 1: Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Brandenburg ist durch geeignete Präventionsmaßnahmen gesenkt.

übergeordnetes Thema – Ziel 2023

Sexuelle Bildung - Antidiskriminierungsarbeit
Wie kann HIV- und STI-Prävention mit Antidiskriminierungsarbeit verknüpft werden und gelingen?

Trotz der sehr guten Entwicklungen der HIV-Infektion in den vergangenen 40 Jahren gibt es immer noch Stigmatisierung und Diskriminierung. Der Blick in die Gegenwart zeigt, dass die Realität und das Bild von HIV/Aidsstark sich stark verändert hat. Die medizinischen Behandlungsmöglichkeiten sind modern, Diskriminierungen konnten zum Teil abgebaut werden. Trotzdem sind Stigmata, Ängste und Vorurteile im Zusammenhang mit HIV/Aids weiterhin vorhanden und müssen mit den Menschen im gesellschaftlichen, beruflichen und persönlichen Kontext immer wieder neu bearbeitet werden.
Um dem Stigma entgegenzuwirken, ist es sinnvoll, die Präventionsarbeit im Themenfeld, Sexuelle Gesundheit mit Antidiskriminierungsarbeit zu verknüpfen.

Arbeitsschwerpunkte der AG 1 2023:

1. **Kooperation mit der KVBB zum Thema: Diskriminierung im Gesundheitsbereich**
   Artikel KVBB intern
   Brandenburg Flyer Safer Sex 3.0
   Was noch?

2. **Einleitung eines Diskussionsprozesses zum Thema, Sexuelle Bildung : Akteure der AG 1:**
   Wer wir sind: Bestandsaufnahme, wer ist dabei?
   Wofür stehen die Akteure (schulischer und außerschulischer Bereich) der AG 1?
   Wer macht was (Aktualisierung der außerschulischen Kooperationspartner, Bildungsserver Berlin Brandenburg) ?
   Diskussion über Themenfelder (Lustfreundlichkeit, Emanzipation, Ganzheitlichkeit, Lebensweltorientierung, Sensibilität für Diskriminierung)

3. **Bestandsaufnahme Befragung bezüglich der Angebote zur STI- und Drogenhilfe in Haft**
   Ergebnisse der Befragung
   Austausch darüber mit dem Justizministerium
   Planung weiterer Schritte in Abstimmung mit dem Justizministerium